

Leipziger Tageblatt.

N^{ro}. 112. Montag, den 21. April 1828.

Das Vater Unser,

bei Hr. G. Hofmann, *)

Vor einigen Tagen hatten wir Gelegenheit, einer trefflichen Arbeit im Fache der Kaligraphie zu gedenken, die vom Schriftstecher Herrn Lemmler, Zögling der Sonntagschule, bei Entlassung der Schüler aus derselben, aufgestellt war, und das Vaterunser gab. Heute haben wir Gelegenheit, auf ein treffliches Seitenstück dazu aufmerksam zu machen: Das Vaterunser, allegorisch und symbolisch ausgeführt von Herrn W. Herz, die Kreide-Zeichnung von Herrn F. A. Fricke und auf Stein gedruckt von Herrn F. W. Thämeck, unternommen und herausgegeben von Herrn Georg Hofmann. Der Preis eines Exemplars, das gegen 30 Zoll Höhe und 24 Zoll Breite in Lichten hat, ist 1 Thlr. 18 Gr. Dafür gewährt es die geschmackvollste Verzierung eines Zimmers, und wird unzähligemal wohlthuend das Herz ansprechen. Erfindung, Ausführung überrascht eben so sehr, wie die Mannigfaltigkeit der gewählten Schriftarten. Ein Heer von Engeln schwebt in den Wolken und scheint im vollen Chore das:

„Unser Vater“

anzustimmen.

Unter dem:

*) Wohnhaft im blauen Hof, Nr. 2, am Peters-Reinwege.

„Dein Reich komme!“
strahlt Christus in einer lichten Gloria, hinauf zielend zum Vater. Von beiden Seiten umschweben ihn zwei anbetende Genien, das Heidenthum darstellend, das seine Lehre empfängt. Außerst ansprechend ist die Bitte ausgedrückt:

„Unser tägliches Brod gib uns heute!“

Eine Weinranke zieht sich durch alle Worte hindurch, und Kornähren, gemischt mit dem Gewächs des Weinstocks, schmücken das Wort: Brod. Das Ganze bildet die Gestalt eines Kelchs. Gewiß bedarf es keines Wortes weiter, um der so schön gedachten und ausgeführten Arbeit viele Freunde der Kunst zuzuführen.

Die jetzigen Bewohner des alten Theben.

Die Ruinen des alten Theben werden jetzt von Menschen und Thieren bewohnt. Von Menschen; Araber haben gleich Schwalben elende Lehmhütten an die ungeheuren Säulen der Tempel und Königsgräber angeklebt. Von Thieren; Hyänen und Schlangen weilen unter den Trümmern. Wer in die Katakomben eindringen will, feure erst eine Pistole hinein, die ersten Unholde heraus zu jagen. Bleibt er die Nacht in den Ruinen, so hört er sie in der Wüste heulen, und muß selbst Sorge tragen, daß sie ihm nicht zu nahe kommen.

Schlangen finden sich in noch größerer Zahl vor. Einige sind allgemein giftig, die meisten unschädlich und werden leicht zahm. Sie sind es, welche als Embleme des guten Genius von den Alten so häufig in Kunstwerken, in ihren Gefäßen abgebildet vorkommen, zu denen sie der Natur das Muster ablauschten. Als Nest sich in den Nischen von Theben aufhielt, und sein Mahl in der Nähe der Katakomben einnahm, kam eine fünf Fuß lange Schlange, umwand ein auf der Erde stehendes Milchgefäß und trank nun mit übergebeugtem Haupte aus demselben. So schiess sie den Henkel des Gefäßes in der kunstreichsten, geschmackvollsten Weise zu bilden, und was Niccolini einmal sah, hatten die Alten, welche diese Form auf uns vererbten, gewiß hundertmal beobachtet.

Kleinigkeiten.

Das Dampfboot in Calcutta heißt bei den Eingebornen Sheitau Koo noo: das Teufelsboot. Sie können nicht begreifen, wie es gegen Wind und Wellen und Strömung geht. Ein Perser machte darüber eine bessere Bemerkung: „So lange die Künste noch in der Kindheit waren,“ sprach er, „schrieb man jede neue Erfindung dem Teufel zu. Jetzt sind die Engländer aber so weit ge-

kommen, daß er es ihnen selbst nicht nachmachen soll!“

Der Sorbet. Ein Galärenslave in Neapel ward, wegen versuchten Aufstandes, zum Galgen geführt. Er dürstete auf dem Wege dahin. Man giebt ihm ein Glas Wasser, aber es ist nicht mit Schnee abgekühlt; und auch der Ärmste will es dort nicht gern anders trinken. „Es ist kein Schnee darin!“ *) sagte der Gefangene mit klagender Miene zu dem ihn begleitenden Wächter. „Nun, tröste dich mein Sohn!“ entgegnete ihm dieser. „Stehe dort oben die Engel im Himmel, wie sie dir schon dem Sorbet aus allen Früchten bereiten!“ **)

Kirchliche Feierlichkeiten in alter Zeit. Das berühmte Narrenfest wurde in der Kathedrale zu Auxerre bis zum Jahre 1407 gefeiert, und bis zum Jahre 1538 wurde im Schiffe derselben von Zeit zu Zeit Ball geschlagen. Zur Verherrlichung des Gottesdienstes ward hier von einem Chorherrn, Edner Guilhaume, der Serpent erfunden, der bei allen Regimentsmützen eingeführt ist.

*) Patro, non nevata!

**) Ecco gli angioli, figlio, che ti preparano sorbetti ad ogni frutta.

Redakteur und Verleger D. A. F. S.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 21sten: Nummer 777. Hierauf: die Benefizvorstellung. (100ste und letzte Abonnements-Vorstellung.)

Bekanntmachung. Da mir die Direktion des Theaters der Stadt Leipzig die Austheilung der Komödientettel übertragen hat, so habe ich die Ehre, folgendes zur Kenntniß des fremden Publikums zu bringen: Die Austheilung der Komödientettel geschieht in der Regel am Morgen der Vorstellung; der Pränumerationspreis für die drei Messwochen ist 8 Gr. Dafür erhält jeder Pränumerant den Zettel zugesandt und hat etwas weiteres an Trinkgeldern an die Zettelträger.

get durchaus nicht zu entrichten. — Diejenigen, welche von nun an einen Komödienzettel zu erhalten wünschen, werden daher höflichst ersucht, solches mir gefälligst anzeigen zu lassen.

Die Pränumeration wird von der Zettelträgerin gegen eine von mir unterzeichnete Quittung einkassirt.

Karl Eduard Fischer, Buchdrucker, Ritterstraße, im
kleinen Fürstenkollegium, parterre.

Anzeige vom Metamorphosen-Theater. Heute, den 21sten April: Roxelana, die geraubte Braut. Romantisches Schauspiel in 2 Akten, von A. Walter. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude Nr. 2 an Herrn Reimers Garten.

Gebrüder Lorgie und Comp., Mechaniker.

M u s e u m

Grimmasche Gasse Nr. 4,

Lesezirkel. Deutsche, Französische und Englische Zeitungen und Journale.
Offen: täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Bücherversteigerung. Zu einer, den 12ten Mai beginnenden Bücherauction in Zeitz, sind Cataloge in der Exped. d. Bl. zu haben.

Anzeige. Da die Versteigerung der Quandtschen Gemälde und Kunstsammlung künftigen 28. April in Auerbachs Hofe alhier beginnt, so kann selbige vom 24sten April an daselbst besesehen werden.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in Hrn. Dohsens Hause, Brühl Nr. 487, er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne alle Schmerzen laut glaubwürdiger Attestate; auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Anzeige. Von heute an wohne ich Ritterstraße im kleinen Fürsten-Collegium, 3 Treppen, im Seitengebäude, und empfehle mich meinen geehrtesten Kunden und Freunden bestens im Verkauf von Pianofortes und Vermietten derselben, sowohl als in Reinstimmen der Instrumente und bitte, in dieser Art mich mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

Carl Martin Schröder, Clavier-Instrumenten-Macher.

Anzeige. Mit hoher Bewilligung habe ich die Ehre zu zeigen: die noch nie hier gesehene höchst folgenreiche große

See-Schlacht bei Navarina,

welche mit ihren ganzen Schreckensscenen, treu nach der Angabe des Capitain Labouches, (eines Augenzeugen) mit beweglichen Figuren und gangbaren Schiffen, wovon die türkisch-ägyptische Flotte wie in der Wirklichkeit, theils in die Luft gesprengt, theils verbrannt und in Grund gehohlet wird.

Friedrich Terrwig.

Logis-Veränderung. Von heute an wohne ich im Haleschen Pfortchen im Hause des Herrn Tischlermeister Runge Nr. 328, welches ich meinen Herren Kunden ergebenst anzeige, mit Versicherung reeller Bedienung.

F. G. Dittes, Herren-Schneider-Meister.

Literarische Anzeige. Bei W. Pauffer in Leipzig (Ritterstraße) sind erschienen:

Belehrungen für gebildete Frauen

über die Entwicklung der Jungfrau, die Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbette. Nebst einem Anhange über die naturgemäße Pflege, Behandlung und Erziehung des Kindes in den ersten Lebensjahren. Von D. C. F. P. Winkelmann. Mit 1 Kupf. geb. 20 Gr.

Der Zweck dieses Buches ist, gebildete Frauen über die wichtigsten Verhältnisse ihres Ge-

schlechts, und namentlich ihres Berufes als Gattin und Mutter aufzuklären, und ihnen mit größter Klarheit und Fäßlichkeit die erforderlichen Belehrungen zu ertheilen.

J. Kant, von der Macht des Gemüths,
durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu seyn. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von C. W. Hufeland, Königl. Pr. Staatsrath u. Leibarzt. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8. geb. 10 Gr.

Inhalt: Ueber langes Leben und Gesundheit. — Grundsatz der Diätetik. — Von der Hypochondrie. — Vom Schlafe. — Vom Essen und Trinken. — Von dem krankhaften Gefühl aus der Unzeit im Denken. — Von der Hebung und Verhütung krankhafter Gefühle durch den Vorsatz im Athemziehen. — Von den Folgen dieser Gewohnheit des Athemziehens mit geschlossenen Lippen. — Denkgeschäft. — Alter &c.

Literar. Anzeige. Bei W. Lauffer in Leipzig (Ritterstraße) sind erschienen:

Allgemeiner Leipziger Briefsteller

für junge Kaufleute und die sich der Handlung widmenden Jünglinge. Nach einem neuen auf Erfahrung und vieljährigen Unterricht gegründeten Plan bearbeitet von M. J. B. Quarch, Lehrer der Handelswissenschaften in Leipzig. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Hat auch den Titel: Allgemeine deutsche Handels-Correspondenz.

Der Herr Verfasser hat sich gewiß ein großes Verdienst dadurch erworben, daß er den jungen Kaufleuten hier ein Werk übergiebt, welches für sie von entschiedenem Nutzen seyn muß und das nach dem Urtheil aller Sachverständigen, als der beste kaufmännische Briefsteller bereits anerkannt ist.

Das Ganze der kaufmännischen Rechenkunst.

Dargestellt in einer unerschöpflichen Menge zweckmäßig geordneter, nach ganz neuen Methoden, den jüngsten Coursen und Waarenpreisen entworfener Aufgaben. Ein Handbuch zum Gebrauch für alle Plätze, von M. J. B. Quarch. gr. 8. 21 Gr.

Praktische Correspondenz

über eine Reihenfolge merkantilischer Geschäfte in einer Sammlung von Original-Handlungsbriefen zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische, mit untergelegter vollständiger englischer Phraseologie und Hinweisung in derselben auf die beigefügten grammatischen Regeln. Für den Schul- und Privatgebrauch. Von C. W. Knorr, Lehrer der englischen Sprache in Leipzig. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Allen denjenigen, welche sich grammatisch-richtig und auf eine elegante Weise in der englischen Sprache und Correspondenz unterrichten und ausbilden wollen, ist dieses Werk als das vorzüglichste seiner Art zu empfehlen.

Il padre di famiglia. Comedia di C. Goldoni.

Mit grammatischen Erläuterungen und einem italienisch-deutschen Wörterbuche. Zum Unterricht und Selbstunterricht der italienischen Sprache herausgegeben von M. J. Etkenstein. 8 12 Gr.

Schach • Politif,

oder Grundzüge zu der Kunst, seinen Gegner im Schach bald zu besiegen. Nebst einem Anhang über Literatur, die Geschichte und Grundgesetze des Schachspiels. Ein Geschenk für Freunde desselben, von Otto v. Deppen. 8. geb. 10 Gr.

Mr. Theodore Monnier, homme de lettres, ancien officier supérieur, Chevalier de la legion d'honneur, membre de plusieurs sociétés savantes, ouvrira son cours de

langue française et d'éloquence le 1^r Mai prochain, et il attendra, qu'on lui fasse des propositions à cet égard, avant de régler les heures de ses leçons. S'adresser à l'hotel de Berlin Nr. 12.

Monsieur Monnier se propose de publier très incessamment plusieurs, fragmens de la relation de ses Voyages en Grèce, en Egypte et en Asie.

Theodor Monnier beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er seinen Cursus der französischen Sprache und Beredsamkeit nächstkommenden 1^{ten} Mai beginnen wird. Er ersucht alle die, welche daran Theil zu nehmen gesonnen sind, mit ihm geneigtest wegen der zu bestimmenden Stunden Rücksprache zu nehmen, und ist in den Vormittagstunden jedes Wochentages in seiner Behausung (Klostergasse, Stadt Berlin Nr. 12) sicher anzutreffen.

Seine Schrift: Relation de ses Voyages en Grèce, en Egypte et en Asie wird in wenigen Wochen erscheinen, worauf er vorläufig aufmerksam zu machen sich erlaubt.

Anzeige. Einem hiesigen sowohl als auswärtigen resp. Publikum zeige hierdurch ganz ergebenst an, daß ich heute die Wirthschaft der grünen Linde auf dem Peterssteinweg übernommen habe. Ich schmeichle mir, recht viel geehrte Besuchende bei mir zu sehen, da ich mich stets bestreben werde, durch prompte, gute und billige Bedienung die Zufriedenheit eines jeden resp. Gastes zu erlangen. Leipzig, den 11ten April 1828. C. Schardius.

Anzeige. Daß unser bisheriger Markthelfer, Johann Gottlieb Koch, heute unsere Dienste verlassen hat, machen wir hiermit bekannt. Leipzig, den 19. April 1828. Bernh. Trinius & Comp.

S o m m e r - B e l u s t i g u n g e n

für Kinder und Erwachsene,

u n d

Dresdner Land- und Wasserfeuerwerke

empfang ich ein gutes Sortiment, und verkaufe solche zu billigen Preisen.

Preis-Courante darüber werden gratis ertheilt im Gewölbe, Petersstraße Nr. 33, bei C. G. Ahnert.

Feinste Windsorseife, Dzt. 10 Gr., f. Palmseife Dzt. 10 Gr., große Stücke Duzend 13 Gr., Rosenseife 13 Gr., f. Mandelseife in Blei 22 Gr., f. Veilchen-seife, Duzend 18 und 24 Gr., f. Transparentseife, große Duzend 20 Gr., Parfait-Palmyrenseife, Savon Cosmetique, de Mille Fleur de Berlin ic. im Commissions-Comptoir, Haynstraße Nr. 341.

Kirchhoff und Jakob, aus Glauchau,

empfehlen sich außer ihrem bekannten Lager in Baumwollen-Waaren, Strick- und Haarnadeln, noch mit besten Carlsbader Strick- und Haarnadeln, ff. engl. Damens- und Patent-Nadeln verschiedener Sorten zu den möglichst billigen Preisen, auf dem Raschmarkt, der Polizei gegenüber.

P u n s c h - E x t r a k t

aus frischen Citronen und dem feinsten Jamaica-Rum bereitet, in ganzen, halben und Viertel-Flaschen, die Flasche à 20 Gr., Limonaden-Essenz, die Flasche à 16 Gr., ingleichen ff. Eau de Cologne, das Kistchen zu 1½ Rthlr. und 1 Rthlr., ist stets in bester Güte zu haben in der Dohl'schen Liqueur- und Chocolatenfabrik, Leischergasse Nr. 226.

Vertheilt durch alle Buchhandlungen

Tröger und Köhler aus Reichenbach, im Voigtlande,
halten auch gegenwärtige Jubilate-Messe in ihrem Gewölbe, in Herrn Klassigs Kaffee-Haus,
im Böttchergäßchen, ein gut assortirtes Lager von $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ Merino und dergleichen Tücher in
 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Breite, $\frac{1}{2}$ Circassisches und dergleichen Tüchern in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Breite, Bander-
rino, Jaconet- und Herrntüchern, Bestenzeugen, Futterkattunen und Cassinets.

Heinrich Martin Cohen,

Tabaks-Fabrikant aus Hamburg,

empfehlte sich diese Messe aufs Neue mit seinem allgemein beliebten

Feinen leichten Hamburger Rauch-Tabak,

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden, à Pfund 6 Gr., so wie auch mit Virginas-Kanaster
und Portorico-Tabak in Rollen, allen Sorten Rauch- und Schnupstabaek in Packeten, ei-
ner Auswahl von starken und leichten Cigarren in ganzen, halben, viertel und achte Kisten,
bestehend in Havanna, Halb-Havanna, Woodville, Kanaster, Portorico, Domingo, Kö-
nigs-, Maryland-, Virginia-, wohlriechende und Knall-Cigarren, verspricht billige Preise, reelle
Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Logirt in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse
Nr. 462, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Die Meubles-Handlung

von

Joh. August Kriemichen, Gainsstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,
empfehlte eine Auswahl der feinsten Mahagoni-Meubles in neuester Façon, um Prachtzim-
mer und ganze Etagen vollkommen einzurichten.

Dr. G. W. Becker's Magazin

von Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern und Bougies, Chocolate von islän-
dischem Moose, W. Pollacks fürs ganze Königr. Preußen patentirter Sichel-Chocolate,
C. Schlüßels K. S. concessionirter Forstsalbe, Hühneraugenseilen, Sichttaffet, Injektions-
spritzen, elastischen Lavementsröhren, Fontanellbinden u. c. u. c., empfehlte sich zu gegenwär-
tiger Messe. Neuer Neumarkt Nr. 641, neben dem Pelikan.

Geb Brüder Seeflenburg,

Grimmasche Gasse Nr. 5, dem Naschmarkt gegenüber,
empfehlen eine große Auswahl der neuesten und modernsten Armbänder, Damengürtelschna-
len, Pariser Arbeitsbeutel, Ohrbehänge, Sonnenschirme, Handschuhe und viele neue Gegen-
stände zu den niedrigsten Preisen.

Die Kunst-, Nürnberger kurze und Spiel-Waaren-Handlung

von

C. G. A h n e r t,

Petersstrasse Nr. 33,

empfehlte zu dieser Messe ihr neu und gut assortirtes Lager, und wird bei ganz reeller Bedi-
enung die möglichst billigen Preise stellen, im Ganzen, so wie auch im Einzelnen.

Dollfus Mieg & Comp.

Fabrikanten aus Mühlhausen, in Frankreich,
beziehen wie gewöhnlich gegenwärtige Ostermesse mit einem vollständigen Lager französischer
Kattune. Ihr Magazin ist in der Katharinenstraße Nr. 417, Ecke des Brühls, dem Ge-
wölbe des Herrn Carl Bruner gegenüber.

M. E. M ö h r i n g, a u s H a m b u r g,
empfehlte sich mit seinem Lager Bernstein-Corallen und allen Sorten kleinen Bernstein für Lack-
ter und Maler. Logirt in der Reichsstraße Nr. 483, bei Wwe Maubrich.

Friedrich Zoller

Bezieht bevorstehende Jubilate-Messe mit einem vollständigen und wohl assortirten Lager schotti-
scher und englischer Manufactur-Waaren, als: baumwollne und halbseidne Shawls, Pappets,
Boof, Gaze, alle Sorten Bandannoes, Belvatuns, Nankuns und dergl. Sein Lager ist Ka-
tharinenstraße Nr. 370, gegenüber den Herren P. J. Schund und Comp.

J. W. Barth, concess. Siegellackfabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich mit seinen
Fabrikaten in runden und breiten Stangen, sehr schönen rothen, blauen, grünen, gold, bronze
und andern farbigen Siegellack, eleganten Kästchen, 16 verschiedene Stängelchen Lack,
Schreibfedern, Bleistifte und Tusche enthaltend; beste Hamburger Schreibfedern, Bleistifte,
Chokolade u. s. w. bestens. In eigener Bude auf dem Markte, in der Reihe vom Hohen-
thalschen Hause, nach dem Rathhause zu, rechts die dritte Bude.

Joh. Lud. Barde n w e r p e r, aus Braunschweig, empfiehlt sich auf's Neue mit seinem
bekanntem Lager von Hornspitzen aller Art, besonders Büffel- und Brasilspitzen in großer
Auswahl, ferner Mahagoniholz in Bohlen und Fournieren, Eben-, Burbaum-, Cedern- und
Grenadillholz; großen Ochsenhörnern, Elefantenzähne, oriental. Perlmutter, Kegelfugeln u.
sein Gewölbe ist in Barthels Hof, am Markte.

Für Blumenfreunde. Die von dem Blumisten R. G. Affourtit in Lisse bei
Haarlem erwarteten Gewächse, Zwiebeln und Blumen-Saamen sind angekommen, und der
Verkauf derselben dauert in seinem, in Barthels Hofe gelegenen Gewölbe diese Messe hin-
durch fort.

Verkauf. Eine Parthie feiner französischer Saffiane, leicht von Gewicht, ist zu billi-
gen Preisen zu verkaufen bei
S. G. Salefsky.

Ausverkauf. Da ich meinen Huthandel ganz aufgebe, so verkaufe ich den sämtli-
chen Vorrath von Seiden-, feinen Filz- und lackirten Hüten, zum billigsten Preise. Mein
Stand ist am Markt, Hohenthals Haus gegenüber.
S. Fr. Gäßschmann.

Verkauf. Wir haben wiederum eine Parthie ächten holländischen Rauchtoback in Com-
mission erhalten, wovon wir das richtige Pfund für 16 Groschen verkaufen.
Gebrüder Erckel.

Verkauf. Ein ganz vollständiges Goldspinnerwerkzeug mit allem Zubehör, wobei ein
Paar sehr gute englische Plattwalzen befindlich sind, soll billig verkauft werden. Grimma-
sche Gasse Nr. 4, vier Treppen hoch.
Witwe Frommann.

Verkauf. Der Hof-Juwelier R. W. Herz aus Braunschweig, Reichsstraße Nr. 430,
neben Peter Richters Hause, empfiehlt sein reich assortirtes Lager, gefassten Juwelen, Perlen
und Bijouterien, und offerirt, im Einkaufe für Juwelen und Perlen, die höchsten Preise zu zahlen.

Verkauf. Eine Parthie 1825er Champagner-Mouffeur, erster Qualität, empfangen zum Verkauf
Groß und Comp.

Verkauf. Ein Commissions-Lager Wiener Damenschuhe soll während der Dauer gegenwärtiger Messe geräumt werden, weshalb solche zu äußerst niedrigem Preise abgelassen werden, im Quandtschen Hofe auf der Nikolaistraße, 2 Treppen, vorn heraus.

Verkauf. Da ich mich entschlossen, mein Waaren-Lager, welches in diversen Sorten wollener Strümpfe, von der besten und vorzüglichsten Qualität besteht, wovon sich jeder Kenner überzeugen wird, aufzuräumen, so versichere die niedrigst möglichen Preise; mein Stand ist auf dem Nicolai-Kirchhof.
A. Grobée, aus Apolda.

Verkauf. Ein fast neues, fehlerfreies Fortepiano in Tafelform, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, Katharinenstraße Nr. 391, 1 Treppe hoch.

Verkauf. Außer unsern gewöhnlichen Artikeln in Nürnberger Manufactur-Waaren, empfehlen wir zu äußerst geringen Preisen, echte röm. Violin-Saiten, Cattun und einfarbige Papiere, feine Sandpapiere, Tuschkasten und einzelne Tusche. Unsere Bude ist auf dem Markt, in der Mittel-Reihe.
Benedict Zimermann und Comp., aus Nürnberg.

Verkauf. Von den so sehr schönen gefüllten Nelken, in allen Farben und Farbenzeichnungen, sind noch etwas Senker zu haben, das Duzend 12 Gr., in Herrn Janisch Garten an der Wasserkunst Nr. 786, bei dasigen Gärtner; auch sind daselbst schöne Ericen und andere schöne Pflanzen in billigsten Preisen zu haben.

Wohlfeiler Theeverkauf. Feinen grünen Thee à 16 Gr., superior Hyson à 1 Thlr. 12 Gr., Imperial-Kugelthee erster Qualität à 1 Thlr. 18 Gr. bei richtigen Pfunden in der goldenen Kugel, Halleische Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch.

Verkauf. Eine ansehnliche Sammlung Kupferstiche von Deutschen, Französischen, Italienischen und Englischen Künstlern, sind im Ganzen zu verkaufen, in der Reichsstraße Nr. 397, im dritten Stock
F. Mechau, Portrait-Maler.

Verkauf. Ostindische Rankins, damastene Tafelzeuge, Crees und Listados-Keinwandel, sind zu billigen Preisen zum Verkauf in Commission bei
Heinr. Hofmann und Comp.

Verkauf. Die in Paris so beliebten gemalten Modebänder sind so eben angekommen bei
Adolph Haase, Thomaskgäßchen Nr. 110.

Wagen-Verkauf. G. H. Schmidt, Sattlermeister, auf der Gerbernasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit einer Auswahl neuer, so wie auch schon gebrauchter Stadt- und Reisewagen, zu ganz billigen Preisen.

Verkauf. Ich empfang eine kleine Parthie Mailänder Chocolate in Commission, die ich billigst verkaufe.
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 25.

Empfehlung. So eben angekommen von der Insel Rügen mit einmarinirten Lachs und Windeaal, Brataal, Pommerschen Aal-Bricken, Neunaugen, Brat-Heringen, Schelée-Heringen, ganz neue Probe, und Seebörsch, empfiehlt sich einem geehrten Publikum
Marzelger, im Brühl vor D. Schwarzens Hause.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 112 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 21. April 1828.

Druckerei-Verkauf. Wir sind beauftragt, die seit einer langen Reihe von Jahren hier bestandene, wohl eingerichtete Buchdruckerei, mit allem Zubehör, so wie das Gebäude, in welchem sich solche befindet, jedes besonders öffentlich an den Meistbietenden zu veräußern, und haben hierzu künftigen 22ten April dieses Jahres festgesetzt, an welchem Tage sich Kauflustige Vormittags um 11 Uhr an Rathsstelle hier zu melden haben.

Schriftproben, ein genaues Verzeichniß der Druckerei-Bestandtheile, so wie Abschriften von der Beschreibung des Gebäudes und den sehr billig gestellten Kaufbedingungen werden von uns auf portofreies Verlangen mitgetheilt werden; übrigens sind durch den anberaumten Bietungstermin frühere Kaufunterhandlungen nicht ausgeschlossen.

Grimma, den 11ten März 1828.

Der Stadtrat.

Verkaufsanzeige für Uhrmacher. Im Nachlasse des Herrn Zademach, weiland Rath-Uhrmacher alhier, befinden sich noch mehrere für Künstler und Kunstliebhaber interessante Gegenstände an Uhren und Werkzeugen, worunter sich besonders zwei schöne astronomische Uhren und eine Fensteruhr auszeichnen. Die Witwe desselben, wohnhaft obfern der Wasserkunst in Laubs Hause parterre, wird über alles die nöthige Auskunft ertheilen und die annehmlichsten Preise stellen, um ebemöglichst in diesen Gegenständen aufzuräumen.

Verkauf. Von sehr schönen Schottischen und Französischen Glasperlen erhielt eine Sendung, die ich ihrer Billigkeit und Schönheit wegen empfehlen kann,

Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

Verkauf. Eine Parthie schöner Buchshammasserdosen in verschiedenen Dessius empfing und empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

Tuchschere-Verkauf. Ich habe eine Partie echte Pfälzer Tuchschere, nebst einzelnen zu verkaufenden Blättern und Bogen, in Commission erhalten, und kann diese untadelhafte Waare zu den billigsten Fabrikpreisen verkaufen.

Rüchler, Tuchbereiter-Meister, in Reichels Garten.

Verkauf. Aus einer der ältesten und solidesten Weinhandlungen Hamburgs empfing ich folgende Weine, an echter, reiner, unverfälschter Waare, zum Verkauf in Commission, als: Mallaga 14 Gr., Portwein 18 Gr., Dry Madeira 18 Gr., Malvasier Madeira 22 Gr., feinsten Jamaica-Rum 12 Gr. die Flasche.

Wm. Schüßler.

Verkauf. Caffee von sehr delicatem Geschmack, das Pund 4, 4½ und 5 Gr.,
Bayerische Lichter mit Wachsdochten, den Centner 16 Thlr.,

Seife, den Centner 18 Thlr.,

feine leichte Bremer Cigarren, die Kiste von 1000 Stück, 4½ Thlr.,
so wie alle andere Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen, bei

G. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Nr. 488 sind eiserne Geld-Cassen zu haben, beim Schlosser-Meister Boff.

Verkauf. Mein Lager von Schlössern, mess. und eisernen Charnier-Fisch-Nußändern u., Holzschrauben und andern Eisenwaaren, so wie engl. und Irenlocher Beschlägen an Meubles, dergl. mess. Gußwaaren, engl. Posternägeln und andern ähnlichen Artikeln, ist zu bevorstehender Messe wieder vollständig und neu assortirt

J. D. Weickert, in Auerbachs Hof.

Verkauf. Von nordischen, samisch gegerbtem Bodleder, rohe Bod- und Ziegenfelle auch Glends-Häute, zur Auswahl völlig sortirt, erhielten wir eine Parthie in Commission, welche wir zu billigen Preisen verkaufen.
Heinz und Haßner.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Zinndosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
P. W. Roussel & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Carl Schubert, in Auerbachs Hofe,
empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Nürnberger, Sonnenberger, Französischen und andern Kinderspiel- und kurzen Waaren, worunter namentlich eine gute Auswahl in Zinnfiguren, Optiken, Geduldspielen und Baukästen, Lotto- und andern Gesellschaftsspielen, geschmackvoll angekleideten und geringern Puppen, Polischinellen, Pariser Façon-Puppen und Puppenköpfen, Toiletten von Holz und Wappe, feinen französischen Cartonagen, Zuckerkästen zu besonders billigen Preisen, Wiener Bleistiften, Gürteln u. Gürtelschnallen, Braunschweiger lackirten Leuchtern, Fruchtkörbchen, Schreibzeugen u., Lichtpußen, Eau de Cologne, Pomade und andern Parfümerien, französischen Tassen, Zeichengarn, Fischangeln, Angel- und Blasrohrstöcken, Dresdner Feuerwerken und verschiedenen andern Sommerbelustigungen, Mundharmonika's in allen Sorten u. dergl. mehr, welche Artikel er im Ganzen und Einzelnen zu den möglichst billigen Preisen verkauft.

Schiefertafeln und Schieferstifte
verkaufe ich, vorzüglich in Parthien, sehr wohlfeil.
Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390,
empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einem gut sortirten Lager Französischer, Englischer, Nürnberger und Iserlohner kurzer Waaren, von letztern namentlich eine Auswahl der geschmackvollsten und neusten Muster von Gardinenstangen-Verzierungen, Gardinenhalter und Gardinenrosetten, so wie auch Klingelzüge zu Schür und Band, nebst mehreren andern diesem Fache angehörende Gegenstände, unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Mein Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft
ist zu dieser Messe mit einer bedeutenden Auswahl aller neuen Artikel in geringen und feinen Gattungen assortirt, und ich empfehle sämtliche Waaren zu den bei mir gewöhnlich billigsten Preisen.
J. H. Meyer,
unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,
Juwelers aus Frankfurt a. M.,
Reichstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Lannenhirsch gegenüber,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und allen Sorten farbigen Steinen, wie auch Glaser-Diamanten in allen Größen, zu den billigsten Preisen. Auch zahlen sie im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen und farb. Edelsteinen u. die höchsten Preise.

Ausverkauf.

Die französische Mode- und Galanterie-Waaren-Handlung von
H. Mielle und Comp. aus Paris,

am Markt Nr. 1, Schlafhaus;

empfehlen zu gegenwärtiger Messe, ihr Lager von allen Sorten Blumen, Federn, Strohhüten, Blondes, seidener Gaze, Damenkleider, Fichus u. s. w. Parfumerien, Handschuhen u. s. w. Bijouterien, als: Armbänder, Gürtelschnallen, Halsketten, Perlen u. s. w. Alle diese genannten Gegenstände werden bedeutend unter dem Einkaufspreis verkauft, indem sich selbige Handlung auflöst, und daher diese Messe das ganze Lager ausverkauft werden soll.

**Hamburger Havanna-Cigarren-, Tabak- und Thee-Handlung
von A. Baum aus Hamburg,**

Salzgäßchen, gegen die Börse,

empfehlte sich ergebenst mit einer Auswahl der vorzüglichsten leichten und schweren Havanna-Cigarren, Hamburger Rauch- und Schnupftaback, den feinsten Caravanen-Thee, Impérial &c. und versichert die billigsten Preise.

Klistirspritzen-Verkauf.

Die von mir gefertigten ächten zinnernen Klistirspritzen sind diese Messe wieder an meinem Stand, der ehemaligen Waage gegenüber, in der zweiten Budenreihe, so wie auch bei meinem Commissionair, Herrn J. G. Klett sen. in der Nicolaistraße, stets um die herabgesetzten Fabrikpreise zu bekommen.

G. L. Israel Weber,

Klistirspritzen-Fabrikant aus Grimma.

Falck & Haslinger, aus Berlin,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Commissions-Lager der Königl. Eisengießerei zu Berlin von allen Arten Eisenguß-Waaren, als: feine Armbänder, Ohrgehänge, Halsgeschmeide, Busennadeln, Schnallen, Uhr- und Schlüsselhaken, Kreuze, Uhrketten &c., zu billigen, aber festen Preisen, und haben ihr Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 433, im Hause der Witwe Maudrich.

Falck & Haslinger, aus Berlin,

haben gegenwärtige Messe ein vorzüglich schön sortirtes Lager aller Arten Parfumerien und Toiletten-Seifen,

eigener Fabrik,

als: Windsor, Palm, Transparent, Provence, Rosen, Demarson &c., in allen Farben und Gerüchen, versichern die allerbilligsten Preise, und bemühen sich, jeden Auftrag prompt zu effectuiren.

Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 433, im Hause der Witwe Maudrich.

Falck & Haslinger, aus Berlin,

empfehlen zur gegenwärtigen Ostermesse ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager

Galanterie-, Pfeifenschlauch- und kurze Waaren,

eigener Fabrik,

versprechen die billigsten Preise, verbunden mit der größten Reellität, und jeden ihnen zukommenden Auftrag schnell zu effectuiren.

Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 433, im Hause der Witwe Maudrich, unweit dem Böttchergäßchen.

... ..

Patent: Mügenschirme von lackirtem Tuch.

Da es mir gelungen ist, dem nach meiner neu erfundenen Methode lackirten Tuche solche Vollkommenheit zu geben, daß es zu verschiedenen Gegenständen statt des Leders verarbeitet werden kann (weßhalb mir auch mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs von Preußen von dem Königl. Ministerio des Innern ein Patent erteilt worden ist), so empfehle ich hiermit zur gegenwärtigen Messe mein in allen Formen assortirtes Lager von Mügenschirmen von lackirtem Tuch, welche eben so dauerhaft als die ledernen, 30 Procent billiger im Preise und in mehrerer Hinsicht denselben vorzuziehen sind. Auch verfehle ich nicht, ergebenst anzuzeigen, daß ich ebenfalls alle Sorten Schirme in Leder, lackirte Rindshäute, lackirte Kalbfelle, Stirnbänder für Pferde &c. anfertige und auf der Messe führe, eben so wie alle Sorten Fahr- und Reitpeitschen und Reitgerten eigener Fabrik.

Mein Stand ist auf dem Markt in der 7ten Budenreihe, den Bühnen gegenüber.

C. F. Badtronn, aus Berlin.

Ausverkauf.

Engl. Manufaktur-Waaren (vorzüglich Engl. Spitzen-Lülle betreffend) en gros.

A. J. Saalfeld & Comp.

aus Hamburg,

zeigen hiermit an, daß ihnen von einem der ersten Lüllfabrikanten Englands eine große Parthi (zur Aufräumung)

Bobbin-Nets, Plaitings & Tattings

(Kanten-Lüll oder Spitzengrund)

in Weiß und Schwarz, in allen Breiten eingesandt worden ist. Statt diese in Hamburg in Auction zu verkaufen, besuchen sie damit die Leipziger Messe. Sie unterlassen alles gewöhnliche Anpreisen, fügen nur hinzu, daß ihre Absicht ist, das Lager so schnell als möglich zu realisiren; es ist also wohl von selbst verstanden, daß ihre Preise die allerniedrigsten auf der ganzen Messe seyn werden. Die übrigen Waaren (die ebenfalls realisirt werden sollen) bestehen aus: Jaconets, Books, Dimitys, Papets, Gazes, Edinburger Shawls, baumwollenen Strümpfen, 4 drätigen engl. Unterbekleidern, Cassinets, Pinnen-Dooks,

englische Hemden-Flanells und Blankets,

(Engl. Sommer-Matraken).

Außer diesen Artikeln bringen sie zur Probe mehrere ganz neue

Schottische Stoffe zu Kleidern u. Ameublements.

Der Verkauf geschieht in Pfund: Sterl. oder in Pr. C. ohne irgend einen Rabatt. (Fr'dr. zum stehenden Cours.) Ihr Lager ist im Hause des Herrn D. Schwarz, Nr. 418 auf dem Brühl, der goldenen Gule gegenüber.

J. D. Weickert in Auerbachs Hofe

hat zu gegenwärtiger Messe sein Lager von Werkzeugen wieder bestens assortirt; als in englischen Feilen, Raspeln, Hobeleisen, Sägen, Meißeln &c., für Holzarbeiter; ferner auch deutschen Sägen, Schraubstöcken und andern gröbern Artikeln; englischen und schweizer Zangen, Hämmern, französischen Rändrirradchen, Laubsägen, Kragbürsten, Nadel- und englischen Feilen für Sirtler, Gold- und andere Metallarbeiter; ferner Uhrmacherwerkzeug, Maschinen, Uhrfournituren Rund- und Triebstahl, allen Sorten Huntsman-Stahl &c.

J. D. Weickert in Auerbach's Hofe

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein wohl assortirtes Lager von englischen Tafel- Trenchir- Rasir- Taschen- Garten- und Federmessern, Scheeren, Lichtscheeren und andern Stahlwaaren, Gardinenarmen und Rosetten, Klingezügen zc.; ferner engl. und Wiener Bleistiften, Tuschfarben, eisernen und beinernen Malerplatten, Miniaturrahmen, Zirkeln, chirurgischen Instrumenten, Waagen und Gewichten, so wie vieler andern englischen, deutschen und französischen kurzen Waaren.

M. M a u r i c é a u s P a r i s,

bezieht gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständig assortirten französischen **Blonden - Lager**, Blondes-Fichus und Mantillen, in weiss und schwarz, welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstrasse Nr. 375, das dritte Haus vom Markt.

Das englische Manufactur-Waaren-Lager

von Henry Jones

aus Manchester, Catharinenstrasse Nr. 368, erste Etage, zur gegenwärtigen hiesigen Jubilate-Messe mit den neuesten und preiswürdigsten Artikeln versehen, empfiehlt sich bestens unter Zusicherung der reellsten und möglichst billigsten Bedienung.

H a m m e r f e l d t & F a l c k,

aus Berlin,

empfehlen zur gegenwärtigen Ostermesse ihr wohl assortirtes Lager **seidener Canneva's** in allen Farben und Breiten, zu den billigsten Fabrikpreisen. Ihr Gewölbe ist im Böttberggässchen Nr. 394, im Klaffischen Kaffeehause.

Nicolaus Riewel, in der Hainstrasse, am Markt;

empfangt von den allerneuesten Englischen Gattungen zu Kleidern und Meubles, schöne Glanz-Singhams, Umschlagetücher und Shawls, Londoner Westen- und Beinkleiderzeuge, ganz leinenen Drill, neue seidene und Mouffelin-Herrentücher in großer und geschmackvoller Auswahl, zu sehr billigen Preisen.

D a s K a m m - L a g e r

der Königl. Sächsl. conf. Fabrik von W. A. Eurgenstein in Leipzig, Salzgäßchen, Ecke der Reichsstrasse,

empfehlte alle Gattungen Kämmen in großer Auswahl, unter Versicherung reeller Bedienung, zu den billigsten Preisen.

Carl Sörnitz, Grimmasche Gasse Nr. 10,

empfehlte eine grosse Auswahl der neuesten Modebänder zu Hutgarnirungen und Scherpen, Pariser Arbeitsbeutel, feine Gürtelschnallen, Ohr-glocken, Blumen, Sonnenschirme, Handschuhe, seidene Canevas, dergl. Locken und viele neue Mode-Artikel zu billigen Preisen.

Franz Georg Meyer, aus Paris,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einer großen Auswahl in allen colorirten Steinen, so wie ein geschmackvolles Lager in Bijouterien; alle Freunde, die ihn besuchen, werden sich von seiner billigen und reellen Bedienung überzeugen. Reichsstrasse Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

L. HEROLD & COMP.,

am Markt Nr. 171.

zeigen ergebenst an, daß sie die auf hiesigem Plage unter der Firma: G. W. Arnold bestandene

Engl. kurze Waaren-Handlung

mit sämtlichen Activis und Passivis käuflich übernommen haben, und empfehlen ihr neu sortirtes Lager in Bronze-, Stahl-, plattirten, vergoldeten und lackirten Waaren, Lampen, Parfümerien und Cosmetics, Bürsten, Reisebeutel, Hosenträger etc., zu den billigsten Bedingungen.

Z i n n e r n e H ä h n e.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen gefertigten zinnernen Hähnen zu den billigsten Preisen, von den größten Stückhähnen bis zu den kleinsten Weinhähnen.

C. H. Schilbach,

Grimma'sche Gasse Nr. 6, dem Naschmarke geradeüber.

P. F. C. Kröger & Sohn, aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße, neben dem goldnen Hut Nr. 497, eine Treppe hoch,

empfehlen ihr im neuesten Geschmack bestens assortirtes Lager in gefassten Juwelen und Goldwaaren eigener Bearbeitung, unter Zusicherung reeller und billiger Behandlung, mit dem Bemerkten, daß sie auch Juwelen einkaufen und im Tausch annehmen.

Johanne Christiane Löwe,

Nr. 775 an der Wasserkunst,

empfehlen sich ihren Gönnern und Freunden zu gegenwärtiger Messe mit ihren gefertigten Arbeiten in bester Auswahl, versichert reelle Bedienung, verbunden mit den billigsten Preisen.

J o h a n n J o s e p h S i p p e l,

Bunt-Papier-Fabrikant aus Dresden,

bezieht diese Jubilate-Messe, Reichstraße Nr. 431, bei Herrn Märzdorf, 2 Treppen hoch, und empfiehlt sich seinen geehrten Geschäfts-Freunden, unter Versprechung der billigsten Fabrikpreise, mit einem Lager von Maroquin-, lackirten Titel-, Glace-, gedruckten und nach Pariser Manier gepreßten, Baum- und Sonnenfluß-, wie auch gewöhnlichen Flußmarmor-Papieren; desgleichen mit in den neuesten Dessains und diversen Farben gepreßten Formaten zum Überziehen der Bücher, Toiletten, Kästchen, Bonbonnieren, Cigarren- und Strick-Stuis, letztere mit Dresdener Gegenden decorirt, wie auch gepreßten Kanten zum Besetzen der Papparbeiten und dergleichen mehr.

Verkauf eines Tabakgeschäfts.

Ein wohlangebrachtes und mit guter Kundschaft versehenes Tabaks-Fabrikation- und Handlungsgeschäft, welches zugleich hier und in Delitzsch betrieben wird, soll Verhältnisse wegen aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige werden ersucht, sich über das Nähere beim D. Treitschke, Petersstraße Nr. 29, zu erkundigen, einen Anschlag des ganzen Geschäfts bei ihm einzusehen, sodann aber bis zum 18. Mai d. J. ihre Gebote bei eben demselben anzuzeigen, indem später angebrachte wahrscheinlich nicht möchten berücksichtigt werden können. Leipzig, d. 16. April 1828.

J. G. Claus et Comp.

aus Auerbach im Voigtlande.

Empfehlung von Mouflinen in allen Breiten, Sozen, façonirten, brodirten und rembourvirten Waaren. Lager auf dem Brühl Nr. 422.

Andreas Pfregner, aus Wien,

Mariahilf Nr. 6,

Galanterie-Drechslerwaaren-Fabrikant,

empfehlte sich in allen Gattungen Drechslerarbeit, als: Pfeifenröhren von Horn, Weichsel und anderen Holzarten, Weichsel und anderen Stöcken mit und ohne Pfeifenröhren, wie auch echten Meerschampfeifenköpfen, sowohl beschlagen als unbeschlagen, Bernstein-Spitzen, Perlmutterknöpfen, Wiener Bleistiften und mehreren anderen Artikeln.

Seine Bude ist während den Messen: in Leipzig: auf dem grossen Markte, an der äussern Reihe nächst der goldenen Engelpothke.

Bestellungen effektuert derselbe von Wien aus ebenfalls aufs Prompteste.

Die Meubles-Handlung

von Charlotte Wezel, Nicolaistraße Nr. 599, der großen Kirchthüre gegenüber,

empfehlte auch diese Messe ihr wohl assortirtes Lager geschmackvoller Meubles in allen Holzarten, als: Secretärs von 18 bis 55 Thlr., Bureau, Commoden, Divans und Stühle von 35 bis 70 Thlr., Spiegel von 5 bis 40 Thlr., vorzüglich schöne Tische von allen Größen, Chiffonieren, Kleiderschränke, worunter ein sehr schönes Meisterstück, Rohrstühle, Bettgestelle, ein Fortepiano von vorzüglich schönem Ton und Aeußern, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, zu ganz billigen Preisen.

Das neue

Meubles-Magazin

Place de Repos Nr. 981,

empfehlte sich mit allen Arten Tischlerarbeiten in dem neuesten Geschmack, als Secretaire, Chiffonieren, Commoden, Schränke, Bettgestelle, Stühle, Divans, mit und ohne Polster, ferner Matratzen, Holzbronzearbeiten, als Kronleuchter, Gardinenverzierungen und andere in dieses Fach einschlagende Dekorationen.

M. J. Schloss & Comp. aus Offenbach & Wien

besuchen wie gewöhnlich auch die gegenwärtige Jubiläummesse mit einem schön assortirten Lager von Wiener Stahl-, Galanterie- und kurze Waaren, Seidenlocken, Perlmutter-Folie und andere Knöpfe; neue und geschmackvolle Arten Offenbacher Damenkörbchen, Briestaschen, Cigarren-Etuis und sonstige Portefeuille-Arbeiten, und werden sich bemühen, durch reelle Bedienung und sehr billige Preise die Zufriedenheit ihrer Freunde zu erwerben.

Ihr Gewölbe ist im Böttcher-Gäßchen im klassigsten Kaffeehause.

Abraham Rämpfer, Petersstraße Nr. 80,

empfehlte sich mit einem neu assortirten Lager von vergoldeten, plattirten, metallnen, Horn- und Perlmutter-Knöpfen, Scheeren, Lichtpußen, Taschen-, Tisch-, Feder- und Barbier-Messer, Strickringe, Busennadeln, Armbänder, Hals- und Uhrketten, gelbe und stählerne Hosens-, Hut-, Gürtel- und Schuh-Schnallen, Löffel, Kragen, Gürtel, Börsen- und Arbeits-Beutel, Schlösser, Uhrschlüssel, Uhrbänder, Pettschafte, Kaffeebretter, Näh-, Stopf- und Stricknadeln, Angelhaken, Kommodenbeschläge, Schlüsselschilder, Schraubknöpfe, Fingerhüte, Bleistifte, Spiegel, vergoldete Ohr- und Fingerringe, Horne, messingene und elfenbeinerne Staubkämme, Stein-Vergament-Tafeln und Briestaschen, feine und ordinaire Dosen, Zahnbürsten, Tuschkasten und vielen dahin einschlagenden Artikeln unter Zusicherung von guter Waare und wohlfeilen Preisen.

Die Siegellack-Fabrik
von

I m m a n u e l E h r e n f r i e d H a r t m a n n Nr. 838,
empfehl't sich diese Messe mit seinem Fabrikate zu den möglichst billigen Preisen; nicht allein durch äußere Eleganz, sondern durch innere Güte, werde ich das Zutrauen meiner werthen Abnehmer ferner zu erhalten suchen. Meinen Stand habe ich nothgedrungen verlegen müssen, und stehe diese Messe zwar in der Reichsstraße an der Salzgäßchen Ecke, doch an der Seite nach Kochs Hofe zu.

Das K. S. concessionirte rothe Leipziger Rosspulver
nach Bymstons Vorschrift versertigt, kostet das Pfundpaket 3½ Gr., 9 Packet 1 Thlr., in der Fabrik, Hainstraße Nr. 341.

Gewölbe-Veränderung.

B. Mickelthwate aus Sheffield in England, vormal's im Gewölbe auf der Catharinenstraße unter Mad. Dufours Haus, und jetzt in seinem neuen Locale, Reichsstraße Nr. 397, in Hrn. Reins Hause, 1 Treppe hoch, empfehl't für diese Jubilate-Messe sein aufs beste assortirtes Lager Englischer kurzer Stahlwaaren, eigener Fabrik, bestehend in Tisch-, Desert-, Tranchir-, Rasir-, Taschen-, Feder- und Comptoirmesser; alle Sorten Scheeren, Lichtscheeren, Nähnadeln mit goldenen und silbernen Döhren, so wie mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel; ferner ächte Engl. braune und weiße Windsor-Seife, alles zu den billigsten Preisen.

Localveränderung.

Das Local der französischen Modewaarenhandlung **Henry Mielles und Comp.**, ist nicht mehr in des Herrn Bogels Hause am Markte Nr. 171, sondern in Schlags Hause Nr. 1, ebendasselbst, an der Ecke der Petersstraße, im ersten Stock.

Doppelte und einfache

Mund-Harmonica's von Argentan,

ganz rein gestimmt, in feinen Etuis, 4-, 6-, 8- und 10stimmige feine und ordinäre französische Papparbeiten, und Toiletten in 6 verschiedenen Größen, erhielt ich in einer großen Auswahl zu sehr billigen Preisen.

E. G. Ahnert,
Petersstraße Nr. 33.

Local-Veränderung.

Wir haben unser Comptoir und Waarenlager in Kochs Hofe am Markte, 1 Treppe hoch, verlegt.
Riedel, Volckmann & Comp.

Gewölbeveränderung. **E. F. Köhlers** seel. Witwe, aus Marklissa, hat ihr Lager von weißen, rohen und gefärbten Leinen aus dem bisher im Plau'schen Hofe inne gehaltenen Gewölbe in Nr. 361 auf dem Brühl, dem goldnen Kranich gegenüber, verlegt. Dieß ihren resp. Handlungsfreunden ergebenst anzeigend, bittet sie um deren ferneres Vertrauen, welches zu rechtfertigen sie stets bemüht seyn wird.

Felix Gordo, Herren-Kleidermacher, zeigt hiermit seinen verehrten Kunden ergebenst an, daß er heute ins Salzgäßchen Nr. 406 gezogen ist, und empfehl't sich ferner in pünktlichster Erfüllung von Aufträgen.

(Hierzu eine Beilage.)

Zweite Beilage zu Nr. 112 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 21. April 1828.

Verkauf. Eine Maßbade ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen, Näheres erteilt man in Nr. 6, dem Raschmarkt geradeüber, im Hofe, parterre.

Verkauf. F. A. Lüdemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, in Auerbachs Hofe, verkauft alle Sorten Feuerzeuge in Figuren und lackirtem Blech, und empfiehlt besonders: Comptoir-Doppel-Zündgläser, welche länger als ein Jahr ununterbrochen zünden, das Stück zu 4 Gr., mit Maschine 10 Gr.; Reisefeuerzeuge, das Stück zu 6 und 8 Gr., Feuerzeuge in Fayence, das Stück zu 16 und 20 Gr., dergleichen Verix-Feuerzeuge mit Schreibzeug, das Stück 16 Gr.; Taschenfeuerzeuge, in Form der Pariser, das Stück 1 Gr., das Duzend 9 Gr. Zündhölzchen 10,000 St. für 1 Thlr., 1000 St. 3 Gr. 6 Pf., 500 St. 2 Gr. und Zündspähne, das Taufend zu 5 Gr.

Christ. Gudäuner, aus Gröden in Tirol, empfiehlt sich diese bevorstehende Jubilate-Messe mit seinem gut assortirten Lager Tiroler, Nürnberger und französischer Kinderspielspielwaren und Italienische Violin-Saiten; sein Gewerbe ist wie zeither auf der Petersstraße in Hohmanns Hofe, im engen Durchgange.

Zschöch & Krinitz, Reichstraße Nr. 589, erste Etage, Grimma'sche Gassenecke, empfehlen ihr Lager von französischem Porzellan, Parfümerien, und vielen andern Artikeln französischer Fabriken.

E. F. Ruhn, Strohhut-Fabrikant, aus Dresden, empfiehlt sich mit einem ganz neu schön assortirten Lager Italienischer Strohhüte in allen Gattungen und Nummern, auch in genähten von Französischen, Schweizer und Sächsischen Geflechten für Frauen, Mädchen und Kinder; ferner in Tüll und Spitzenhäubchen, Sommerhüte für Damen, alles in neuester Façon; auch seidene Modebänder und sonst dahin einschlagende Artikel, unter Zusicherung der allerbilligsten Preise, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist die Eckbude Nr. 43 am Markt, dem Hohenthalschen Haus gegenüber.

Berliner Mahagony-Meubles und eiserne gegossene emailirte Kochgeschirre, empfiehlt zu den billigsten Preisen **H. F. Sonderop, in der Marie Nr. 607, Ecke der Grimm. Gasse.**

Anerbieten. Sollte Jemand einen Knaben als Laufburschen oder zu einem ähnlichen Geschäfte bedürfen, er ist von guten Eltern, im Rechnen und Schreiben nicht ungeschickt, so wird der Drechsler-Meister Kachler, auf dem Sperlingsberg, Nachricht geben.

Gesucht. Ein lediger deutscher Mann, von etlichen 20 Jahren, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, als Bedienter, Markthelfer, Marqueur, oder auch auf Reisen; spricht und schreibt französisch, englisch, auch spanisch, und ist zu erfragen bei Hrn. Fleischhauer, auf der Berggasse Nr. 1104.

Gesucht wird für zwei ledige Herren ein meublirtes Quartier von etwa zwei Zimmern nebst Schlafbehältniß, am liebsten parterre, oder im ersten Stock eines Hauses der Vorstadt. Herr Buchhändler F. A. Barth, Grimma'sche Gasse Nr. 681, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen.

Gesucht wird ein Kaufbursche für diese Messe. Das Nähere zu erfragen im Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341.

Zu miethen gesucht wird ein möglichst großer Keller, auf der Petersstraße oder deren Nähe; in der Dalleraischen Handlung das Weitere.

Vermiethung. Die erste Etage in Nr. 587 auf der Reichsstraße, dem Salsgässchen gegenüber, welche sich auch zu einem Comptoir oder Waarengeschäft eignet, ist zu Johanni d. J. zu vermieten. Nähere Nachricht bei dem Hausmann daselbst.

Messvermuthung. Auf dem Neuen Neumarkte, in Nr. 17, eine Treppe hoch, sind für die bevorstehende Messerzwei Stuben nebst daran stoßenden Kammern einzeln zu vermieten. Das Nähere zwei Treppen hoch.

Vermiethung. Es sind mehrere Stuben und Schlafbehältnisse billig zu vermieten, auf dem Brühl, bei Herrn Hagemann Nr. 319, 4 Treppen.

Vermiethung. Zwei schöne, freundliche, gut tapezierte und meublirte Stuben nebst Alkoven, sind eine von jetzt und eine von Johannis an, an ledige Herren zu vermieten, am Randsdter Mühlgraben Nr. 1045.

Vermiethung. Ein nettes Familien-Logis, 2te Etage, von 3 Stuben nebst Zubehör, die Aussicht in die Promenade, ist zu Johanni für 80 Thlr. zu vermieten, durch das Local-Comptoir für Leipzig, von L. W. Fischer Nr. 988.

Messvermuthung. In der Petersstraße im goldnen Arm, zwei Treppen hoch, sind zwei freundlichen Stube, vorne heraus, für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermuthung. Eine große Stube auf den Markt heraus nebst Schlafstube, ist im Salsgässchen Nr. 409, 2 Treppen hoch, für diese Messe billig zu vermieten.

Vermiethung. Von Johanni an sind in der Catharinenstraße Nr. 376, 3 Treppen hoch, vorne heraus, 2 Stuben zu vermieten; das Nähere daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Ein geräumiges Sommer-Logis in einer angenehmen Lage, nebst Garten, ist von jetzt an auf der großen Funkenburg zu vermieten, durch den Aufseher Seitenschlag allda.

Zu vermieten ist in einer der lebhaftesten Gegenden der Stadt ein Gewölbe, wegen eingetretenen Hindernissen, zu sehr billigen Preis, und ist das Nähere im Schuhmachergässchen Nr. 567, zu erfragen.

Zu vermieten sind 2 Familien-Logis zu Johanni, jedes von 2 Stuben, vorne heraus nebst Alkoven, und heißen Bodenkammern, auch jedes ein Stück Keller, bei dem Wöttcher-Meister Stumme, Goldhahngässchen Nr. 552.

Verkaufen. Es hat sich in der Nähe des Barsufspfortchen ein zahmes Eichhörchen verkauft, derselbe der es eingefangen, wird gebeten, es gegen ein Douceur beim Hausmann im kleinen Joachimssthal abzugeben.

Zhorzettel vom 20. April

Grimm'sches Thor

Gekern Abend

Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Großhändler Goldschmidt, v. Prag, i. Kamp. Hause, Hr. Kaufm.

Bellin u. Fabian, a. Frau u. Berlin; von Dresden, in St. Berlin, Rab. Sputh, von Dresden, unbest., Hr. Kfm. Krefner, sen. ob jun., v. Dresden, in der g. Hand, Hr. Kf. Groch, Nieth, Dase u. Lützen, v. Dresden, in d. 3 Rosen, 3

Kronen, Nr. 374 u. Nr. 10, Hr. Kfm. Pöhlert v. hier, v. Dresden zurück, Hr. v. Leipziger und v. Buttlar, v. Meissen u. Dschag, in St. Wien a. St. Berlin, Hr. Baumeister Gluck, v. Busgen, im Birnbaum
 Hr. Partikel v. Planta, v. Graubünden, im Hotel de Russie
 Hr. Fabr. Sallin, Menzel u. Thorer, von Sörlitz, im Joachimsth., Steph. u. Hecht
 Das Tuchmacherhandw. von Spremburg, im Hahn und Campens Hause
 Hr. Lederfabr. Röder, v. Sörlitz, im Joachimsth.
 Hr. Rohhändler Hentschel, v. Dresden, b. Fröhlig
 Hr. Hofr. Tauchnitz, v. hier, v. Laubenheim zurück
 Hr. Hblkreisl. Barth, v. Eibersfeld, in Nr. 586
 Hr. Fabr. Müller u. Cons., v. Baugen, b. Rosenhain, im Frauencoll. u. Hufeisen
 Hr. Superint. Freitche, v. Liebenwerde, in d. Säge

W o r m i t t a g.

Auf der Dresdner Nacht-Gilpost: Hr. Wagenfabr. Grafer, v. Leitmeritz, im Hot. de Prusse
 Hr. Fabr. Schubert u. Cons., v. Förska, im Hahn
 Hr. Kfl. Iwanoff u. Schmöcker, v. Moskau, bei Schobed
 Hr. Kfm. Pofart, v. Eudenburg, in Nr. 350
 Hr. Kfl. Reichschew, v. Breslau, Jodert u. Kislowky, v. Warschau, im Hot. de Russ. u. unbest.

N a c h m i t t a g.

Hr. Kfm. Köhn, v. Dresden, in St. Wien
 Die Breglauer fahrende Post
 Hr. Landrath Sommer, v. Herzberg, im g. Adler
 Hr. Deconomie-Commis. Schmidt, v. Dschag, im goldenen Adler
 Hr. Graf Frankenberg, v. Berlin, im Birnbaum
 Hr. Rittmstr. v. Knobelshof, v. Torgau, in St. Wien
 Hr. v. Müller, v. Torgau, im Hot. de Russie
 Hr. Kfl. Weichel u. Georgi, v. Eddan u. Wasungen, b. Banq. Wintler u. im g. Adler

S a l e ' s c h e s T h o r.

M e r k u r A b e n d.

Auf der Berliner Gilpost: Hr. Weißgärber Mann, v. Neustrelitz, bei Adam, Hr. Banq. A. Liebert, v. Berlin, in Nr. 414, Hr. Uhmacher Travich, v. Berlin, unbest., Hr. Drechslermstr. Franke, v. Berlin, bei Zieger, Hr. Handschuhfabr. Schwalbe, u. Hr. Juw. Gerick, v. Berlin, bei Zieger u. l. Anker, Hr. Kfl. Edwe u. Unger, v. Berlin, bei Welle Buchmann, Hr. Kfl. Wegener, Rubens u. Gumbert, v. Berlin, im H. de Saxe, Nr. 713 u. bei Schwarzen, Hr. Kfl. Fiedel, Berger und König, von Berlin, in Nr. 528, Hr. Kausl. Debrannen. Gengstmann, v. Berlin, in St. Hamburg, Hr. Kfl. Samelson, Gall u. Stanz, von Berlin, unbestimmt u. in Kuerbachs Hofe, Mad. Glenny, v. Berlin, in Stadt Berlin
 Auf der Berl. Nachtransport-Gilpost: Hr. Kfm. Friedländer, v. Frankfurt a. d. O., in St. Berlin, Hr. Kfl. Leander u. Engmann, v. Berlin, in St. Hamburg u. im g. Birnbaum

Das Tuchmacherhandwerk v. Jesnig, Hr. Drache u. Cons., in Nr. 343
 Hr. Kfm. Marhe, v. h., v. Halle zurück
 Hr. Rättemeyer, a. Schwerin, in 3 Königen
 Hr. Kfm. Ernst K. Braunschweig, im Hot. de France
 Hr. Commissions-Rath Schindler, a. Zerbst, b. Fenz
 Hr. Rauchhdl. Beckmann, a. Lübeck u. Kfm. Meyer, a. Braunschweig, in Krafts Hofe u. unbest.
 Hr. Kfl. Küster u. Giesack, a. Braunschweig, im gr. Schilde
 Hr. Kfl. Kausch u. Sobich, a. Cassel, im g. Adl.
 Hr. Kfm. Kollstab, a. Magdeburg, in Nr. 203
 Hr. Kfl. Gotzert, Gutsbes. Bernhardt u. Fabril. Thewert, a. Berlin, b. Sparich u. in Nr. 346
 Das Tuchmacherhandwerk v. Düben, Hr. Arndt u. Cons. im Anker
 Das Tuchmacherhandwerk v. Tscharsleben, Hr. Holz u. Cons., b. Gützig
 Hr. Kfm. Tellenburg, a. Gützrow, in Nr. 346

W o r m i t t a g.

Hr. Rohhändler Fürstenberg, Samberg u. Herre, a. Berlin u. Dessau, im Churprinz und im Hotel de Prusse
 Auf der Braunschweiger Post: Hr. Kfm. Heucke u. Veiser, a. Hamburg u. Braunschweig, in Nr. 1266 u. unbest.

Hr. Kfm. Brauns u. Hblgsd. de Haas, a. Magdeburg u. Dörfeldorf, b. Engelhardt u. Radwig
 Auf der Landsberger Post: Hr. Kfl. Wöttiger, Dehne, Strebecke u. Fiedler, a. Hamburg, Chemnitz, Adthen u. Magdeburg, im Horn, v. durch, in der Sonne u. Palmbäume
 Hr. Kfm. Schach, a. Magdeburg, b. Wolf
 Hr. Amtsinsp. Eauter, a. Roitzsch, b. Domb. Allen
 Hr. Kfm. Kalisky, a. Magdeburg, in Nr. 15

N a c h m i t t a g.

Hr. Kfm. Juttig, a. Bitterfeld, in d. Sonne
 Hr. Banq. Pegoold u. Schönig, a. Dessau, im Lannenhirsch u. 453
 Hr. Kfm. Mertens, a. Jesnig, b. D. Mertens

K a n s t ä d t e r T h o r.

G e s t e r n A b e n d.

Hr. Kfl. Seb, Janisch u. Semf, aus Langensalze, in der Krone, u. Joseph Pedralli, a. Gondershausen, bei Winkler
 Hr. Hblsl. Lucius und Seyhardt, von Jena, im Plauens Hof u. in d. Sans
 Hr. Lederfabr. Gebrüder Döhle, v. Eschwege, im math. Colleg.
 Hr. Lederfabr. Gebr. Schäfer u. Gebhardt, aus Eschwege, in Nr. 711, b. Rohr, in Nr. 707 und Nr. 694
 Hr. Lederhdl. Gebrdt. Diez u. Schwarze, Rauchhändler Bergmann u. Krug u. Tuchfabr. Apel, v. Coburg, im roth. Colleg., im weiß. Hof, bei Siebenroth u. unbest.
 Hr. Lederfabr. Baber, Kleeberg, Schäfer, Pfannenschmidt, Fronke, Lohenstein, Heindrodt u. 25 Consorten, v. Mühlhansen, Eschwege, Giesfeld u. d.

Noth; in Nr. 697, li. Fürst. Colleg., Nr. 208, bei Diegel 2c.
 Hr. Kfm. Müller, Gebr. Sack, Drunk u. Pöhl, a. Gotha, in Nr. 221, gr. Schild u. Nr. 220
 Hr. Kfm. Carlsoff, a. Stadtkastl, im gr. Schild
 Hr. Kfm. Perold u. Heinze, a. Salsfeld, im gold. Adler
 Hr. Kfm. Eckert, a. Gotha, im gr. Schild
 Hr. Kfm. Lang, Triemer u. Grunberg, a. Stadtkastl, in Pl. Hofe, unbest. u. b. Koch
 Hr. Kfm. Georges, a. Gotha, im Christoph
 Hr. Kfm. Geper, Kämmerer u. Ziegler, a. Gotha u. Erfurt, im gr. Schild u. gr. Blumenberg
 Hr. Kfm. Krimm, v. Paris, im Hof, de Russie
 Hr. Kfm. Schott u. Gerstenberg, a. Dornburg und Jena, im Fr. Colleg. u. g. Krone
 Hr. Kfm. Müller, Sille, Helbig, Gehring u. Beinert u. Sacke, a. Erfurt, Düsseldorf u. Augsburg, im gold. Arm, Fr. Colleg., gold. Adler, Hof. de France, Düsseldorf u. Nr. 407
 Hr. Kfm. Reinstein u. Krause, a. Buttstädt, in der St. Petri. a. W. u. St. Stern
 Hr. Kaufm. Dlenbeinz, aus Carlbrube, in Doktor Pauls Haus
 Hr. Kfm. Pagenbruch, a. Weimar, v. Schindler
 Auf der Jena'schen Post; Hr. Fabr. Otto, a. Kirchberg, in der Marie
 Hr. Kfm. Kallenbach u. Weimar, u. Hr. Mayer Gruber, v. Jena, in der Laute u. im Weinfas
 Hr. Kfm. Kähler, Kuhn u. Müller, v. Waltershausen, bei Alberti u. in Nr. 241
 Hr. Kfm. Böhnemann, v. Magdeburg, im Hotel de Gare
 Hr. Kfm. Schröder u. Weber, a. Jülmendau, v. Geleberhdler, Liesing, eben dah., im Fürst. Colleg. u. Schw. Hufeisen
 Hr. Bergrath Freiesleben, a. Freiberg, v. Gisleben, post. durch
 Hr. Kfm. Gottlieb Mehnert b. Alt., a. Weimder, b. Zieger
 Hr. Kasarzt Wetzel, a. Rudolfskdt, unbest.
 Hr. Kfm. Schreibe, v. Querfurt, b. Mühlenmeister, Thiene
 Hr. Handelsl. Jacobi, Benner, Karze, Prüfer u. Scharf, a. Weisenfels, b. Schlegel, gr. Blumenberg, b. Eckert u. Nr. 38
 Hr. Kfm. Wolf u. Weyermann, a. Giberfeld, Nr. 501 u. in Barmanns Hof
 Hr. Registr. Storkkdt, a. Gisleben, b. Müller
 Hr. Kfm. Pabst, a. Raumburg, im gold. Adler
 Hr. Pöhl. Einsendart Sacke, Mehnert u. Donath, a. Weimar, in der g. Sans, gold. Pahn und bei Ziegers
 Hr. Kfm. Balon und Padelinetti, aus Paris, in Nr. 10
 Hr. Major v. Darsheim, in R. Pr. D., v. Weisenfels, post. durch

Hr. Pöhl. Franke, Gölser, Köner u. Schilling, de Raumburg, a. Eobedau, a. Suhl, im gold. Arm
 Hr. Professoren Guillelma u. Gadarb, v. Paris, im rothen Adler
 Hr. Kuchenditsch Paugt, v. Paris, im Hotel de Baviere
 Hr. Pöhl. Bouverg u. Franke, a. Magdeburg und Raumburg, im Heiskan u. in d. Laute
 Hr. Handelsl. Spindler, Köper, v. Paris u. Fischen, a. Rudolfskdt, b. Koch
 Hr. Kfm. Grotzmann u. Schneck, a. Sonneberg, im Rittfeld
 Hr. Kfm. Boigt u. Hr. Blan, Insp. Ditel, aus Raumburg, b. Straße
 Hr. Kfm. Baum, a. Jena, in d. hob. Pille
 Hr. Collegienrath u. Ritter Sergei Kelpenes, aus Moskau, v. Frankfurt a. M., unbest.
P e t e r s t h o r.
 Hr. Kfm. Albers, v. Chemnitz, a. Kochs Hof
 Hr. Kfm. Knyß, v. Coburg, im Pl. Hofe
 Hr. Hof-Commisair Schülze, v. Eisenberg, b. Die nemann
 Die Coburger fahrende Post
B o r m i t t a g.
 Hr. Kfm. Truttmann, Diesel u. Sanger, v. Pöhl, im g. Adler
 Hr. Kfm. Kuhn, v. Pegau, im schw. Bret
 Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, bei D. Goldhorn
 Hr. Kfm. Schreyer, v. Reich, im Posthof
 Hr. Kfm. Morand, v. Gera, bei Wernitz
H o s p i t a l t h o r.
 Hr. Kfm. Ruppoldt, a. Mittweida, b. Mad. Eddy
 Hr. Kfm. Krause, a. Mittweida, in Nr. 455
 Hr. Kfm. Sacht, a. Gräfenthal, im g. Adler
 Hr. Kfm. Raundorf, a. Weiden, in Nr. 593
 Hr. Kfm. Wendler, a. Gränitz, im Anker
 Hr. Kfm. Hausbing u. Ebert, a. Chemnitz, b. Weis hold u. in Stephans Hause
 Hr. Kfm. Pirschfeld u. Foges, a. Dregenz u. Wien, in Wolfs u. Kampens Hause
 Hr. Kfm. Salzmann, a. Altenburg, Nr. 217
 Hr. Kfm. Fortwand, a. Hopfen, im Tiger
 Hr. Kfm. Birgenbach, a. Klossen, im gr. Baum
 Die Wernberger fahrende Post
 Die Wernberger reitende Post
 Hr. Kfm. Kropffhäuser, a. Altenburg, in Nr. 603
 Hr. Kfm. Blumenau, a. Altenburg, in Nr. 606
 Hr. Fabr. Müller u. Schimpf, a. Penig, in Nr. 547 und 548
 Hr. Fabr. Gottlieb Fleischer, a. Kaufzig, in Herzogs Hause
 Hr. Fabr. Permann, a. Kaufzig, in Nr. 649

o d e
 f.
 fasser
 mere
 ren
 fow
 wie
 den
 Geo
 Miß
 de v
 rich
 hat
 hab
 z d f
 eine
 hin.
 ner
 Sch
 den
 dies
 Jün
 mac
 ba
 von